



An der Deutschen Sporthochschule Köln ist im Institut für Vermittlungskompetenz in den Sportarten, Abteilung Trainingspädagogik und Martial Research, zum 01.04.2021 eine Stelle als

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

in Teilzeit mit einer regelmäßigen Wochenarbeitszeit von derzeit 19 Stunden und 55 Minuten (halbe Stelle) befristet bis zum 31.03.2023 zu besetzen. Es handelt sich um eine Stelle im Rahmen des Forschungsprojekts „Von der Forschung in die Ausbildung: Eine Untersuchung zur Zusammenarbeit von Trainer*innen und Sportphysiotherapeut*innen“. Die Stelle wird vorbehaltlich der Mittelzuweisung durch das Bundesinstitut für Sportwissenschaft besetzt.

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit an der theoretischen Entwicklung und empirischen Durchführung des Forschungsprojekts
- Anwendung qualitativ-empirischer Forschungsmethoden
- Ansprechpartner/in für externe Projektbeteiligte
- Erstellung von Sach- und Abschlussberichten, Vorbereitung von und Mitwirkung an Publikationen
- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung

Erforderlich sind

- Ein abgeschlossenes sozialwissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Magister, Staatsexamen) oder ein wissenschaftlicher Hochschulabschluss in Sportwissenschaften (Diplom, Master) oder in Sportphysiotherapie (Master)
- Fachliche Grundkenntnisse im Forschungsfeld Spitzensport aus sozialwissenschaftlicher Perspektive
- Nachgewiesene Kenntnisse in der qualitativ-empirischen Sozialforschung
- Sichere Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift

Erwünscht sind

- Erweiterte Kenntnisse der Aus-/Fort- und Weiterbildung von Trainer*innen und Sportphysiotherapeut*innen
- Projekterfahrung
- Erfahrung im Umgang mit Akteur*innen im Spitzensportsystem
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit und Serviceorientierung

Bei Vorliegen der persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung bis Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Deutsche Sporthochschule Köln strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von qualifizierten Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte sind willkommen. Sie werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Die Deutsche Sporthochschule Köln unterstützt ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **2072-WMA-Vermittlung** bis zum **14.02.2021** in einer **zusammenhängenden** PDF-Datei ausschließlich an bewerbung@dshs-koeln.de.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an Herrn Univ.-Prof. Körner unter Tel. 0221 4982-2370. Zu rechtlichen und verfahrenstechnischen Fragen steht Ihnen Frau Mersinli unter Tel. 0221 4982-6010 für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.dshs-koeln.de. Dort finden Sie unter www.dshs-koeln.de/datenschutz/ auch Informationen zum Umgang mit Ihren zum Zwecke der Bewerbung übermittelten personenbezogenen Daten.